

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 102 (1976)
Heft: 51-52

Illustration: Die Ansprache der Woche
Autor: Moser, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



1
«Mit einem Budget-Defizit von zwei Milliarden Franken bleibt uns nur eines: den Gürtel enger schnallen ...»



2
... stimme ich einer Kürzung der Subventionen um zweihundertsechzig Millionen – wenn auch schweren Herzens – zu ...»



3
... und wenn mich als alten Soldaten die Streichung von neunzig Millionen für das EMD auch sehr beunruhigt – ich muss beipflichten ...»



4
... so wie ich mich der Einsicht beugen muss, dass der Beitrag an die Privatbahnen um neunzehn Millionen zu kürzen ist ...»



5
... aber, meine geschätzten Nationalratskolleginnen und -kollegen, mit der letzten Kürzung – ich warne Sie – wird der Bogen überspannt und der Gürtel zu eng geschnallt ...»



6
... und ich stimme nein, nein, und abermals nein, wenn es darum geht, den Einfuhrzoll für das geschätzte süddeutsche Sauerkraut zu erhöhen.»

(Dennoch stimmte der Ständerat mit 24:0 Stimmen der Sauerkraut-Zollerhöhung zu.)